



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.07.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Bad Blankenburg Fröbelsaal, Markt, 1, 07422 Bad
Blankenburg

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Mike George

Vorsitzende/r

Herr Lars Minner

Mitglieder

Herr Gunter Christian Bank
Frau Susanne Chmell
Frau Annerose Fiedler
Herr Gunnar Franke
Herr Bernhard Führ
Herr Marko Jackisch
Herr Matthias Jahn
Herr Lutz Krämer
Herr Paul Kurtzke
Herr Nico Langheinrich
Herr Karl-Heinz Loskand
Herr Dr. Klaus-Peter Merboth
Herr Thomas Schubert
Herr Christian Töpfer
Frau Heidi Tschernich
Frau Freifrau Regina von Fritsch-Henze
Herr Ulrich Wichert

von der Verwaltung

Frau Jana Eckardt
Frau Anke Nebe
Frau Petra Springstein
Herr Andreas Vollrath
Frau Erika von der Sahle

Ortsteilbürgermeister

Herr Frank Dost	bis 21:00 Uhr
Herr Uwe Grunert	bis 21:00 Uhr
Herr Andreas Kellner	bis 21:00 Uhr
Frau Birgit Quednau	bis 21:00 Uhr
Herr Norman Rothe	bis 21:00 Uhr
Herr Christian von Ende	bis 21:00 Uhr

Geschäftsführung

Herr Matthias Gropp
Herr Volker Markert

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Persike
Herr Jürgen Stobrawa

Geschäftsführung

Herr Walter Stenzel
Herr Alexander Zech

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Minner begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, Verwaltungsmitarbeiter und Gäste. Er stellt mit 19 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates die heutige Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Stadtrates genehmigen einstimmig die heutige öffentliche Tagesordnung.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 3 Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Die Mitglieder des Stadtrates genehmigen einstimmig das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung am 18.05.2022.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bad Blankenburger, Gäste, Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Leser der Internetseite und sozialer Medien, Vertreter der städtischen Gesellschaften, Verwaltungsmitarbeiter und Vertreter der Presse,
herzlich willkommen zu unserer heutigen Stadtratssitzung vor der Sommerpause.

Aus aktueller Lage sind die Hiobsbotschaften zu den Themen Gasversorgung, Strom täglich vernehmbar. Die Preisanpassungen der TEAG für Ihre Gasverträge treffen auch unsere städtischen Liegenschaften. Eine Erhöhung um 115 Prozent ist schon gewaltig, aber bestimmt noch nicht das Ende des rasanten Anstieges für Erdgas. Aktuell sind wir ständig im Austausch mit unseren städtischen Gesellschaften um sofort zu reagieren. Ein schneller Umstieg auf regenerative Energieformen muss natürlich auch bezahlbar und leistbar sein.

Zum Thema Integration und Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen fand hier im Fröbelsaal am 30.06.2022 eine gut besuchte Veranstaltung statt. Auf Empfehlung des Sozialausschusses wurden Vereine und Ehrenamtliche Helfer sowie die Bürgerschaft eingeladen um auch gemeinsam mit den ukrainischen Bürgern konkrete Hilfsangebote zu koordinieren. Nach dem guten Auftakt soll nun ein regelmäßiger Austausch stattfinden. Wer mit helfen und unterstützen möchte, kann sich jederzeit im Ordnungsamt melden. Dort wird die Flüchtlingshilfe in Bad Blankenburg mit den Verantwortlichen abgesprochen. Es gibt noch immer fehlende Einrichtungsgegenstände für die Wohnungen. In Absprache mit Volker Markert und der WBG können Spenden im Sozialkaufhaus in der alten Apotheke abgegeben werden.

Die Stadt Bad Blankenburg hat insgesamt bis heute 214 Personen aus der Ukraine aufgenommen. Die meisten haben Wohnraum 64 Wohnungen in der Siedlung über die WBG bezogen. Es stehen aber nun keine, sofort beziehbaren, Wohnungen zur Verfügung.

Die Einwohnerversammlungen auf allen Ortsteilen sind seit dem letzten Stadtrat mit Unterstützung der Ortsbürgermeister durchgeführt worden. Es gab bei allen Einwohnerversammlungen eine rege Beteiligung der Bürgerschaft. Danke auch an die Stadträte die sich die Zeit genommen und die Sorgen und Anforderungen der Ortsteile mit aufgenommen haben. Morgen findet in der Landessportschule die Einwohnerversammlung der Siedlung und am Mittwoch den 13.07.2022 die Einwohnerversammlung der Stadt im Fröbelsaal statt. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr. Die öffentlichen Einladungen sind seit Anfang Mai in unseren Schaukästen ausgehangen.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Blankenburg hatte in Böhltscheiben seine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Unter großer Beteiligung wurden viele Kameraden für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. In diesem Jahr hat es mit Abstand die höchste Anzahl an Einsätzen gegeben. Die Belastungen unserer Feuerwehrleute steigen immer mehr und es wird immer schwieriger Kameraden zu finden die sich dieser steigenden Belastung stellen. Im Vergleich mit unserer Partnerstadt die ca. 16.000 Einwohner und die doppelte Fläche von Bad Blankenburg besitzt haben wir fast die gleiche Anzahl an Einsätzen.

Das neue HLF 20 vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird seit der Inbetriebnahme sehr gut genutzt und auch gebraucht.

Für unsere Haushaltssatzung kam heute die Bestätigung der Kommunalaufsicht. Sie ist allen Stadträten in Kopie ausgereicht und kann unter Anfragen und Mitteilungen auch noch mit Ihnen durchgegangen werden. Wir wollten nicht bis zur nächsten Sitzung warten um diese Informationen zu besprechen und zu teilen.

Zum Radweg in der Flecke sind noch einige kleinere Restarbeiten notwendig. Eine Freigabe ist aber schon erfolgt. Nach Abschluss wird es noch eine offizielle Eröffnung geben. Mit der Qualität der Ausführung haben wir uns als Stadt Bad Blankenburg nicht zufrieden gegeben und die Abnahme nicht erteilt. Der Hauptauftraggeber hat aber den Weg so abgenommen. Wir werden dort noch weiter im Gespräch bleiben.

Die Freigabe der Georgstraße wird auch schon seit langem erwartet. Es wird nun nächste Woche soweit sein das die offizielle Eröffnung stattfindet. Kleinere Restarbeiten werden noch Anfang der Woche noch durchgeführt und es wird versucht am Mittwochnachmittag die Strasse offiziell freizugeben. Nach meinen jetzigen Kenntnisstand werden gerade auch nochmal die Bepflanzungen geprüft, um die gesetzlichen Mindestnormen einzuhalten. Optisch hat sich die Straße wieder deutlich verändert und wird nun als Eingang zum Villenviertel auch wieder wahrgenommen.

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Oberen Mauergasse haben begonnen. Eine Einwohnerversammlung fand mit allen Betroffenen im Fröbelsaal statt und es konnte für fast alle eine Lösung mit den Einschränkungen gefunden werden.

Die Sanierung der Stadtmauer wird im Juli noch starten. Im Anschluss wird die Stützmauer in Oberwirbach der Befestigung unterzogen.

Für unsere beiden Brücken die in diesem Jahr geplant sind, ist nun die rechtsaufsichtliche Würdigung eingegangen und nun warten wir auf den Förderbescheid zur Auftragserteilung.

Die Parkgebührensatzung wird in der nächsten Sitzung erst auf die Tagesordnung kommen. Da der Bauausschuss erst die offizielle Widmung des Parkplatzes vornehmen muss. Damit verlieren wir wieder Zeit und Einnahmen für die Stadt, aber die rechtliche Grundlage ist dafür wichtig.

Der Glasfaserausbau in der Siedlung ist fast abgeschlossen und die nächsten Ausbaustufen stehen nun bevor. Die komplette Altstadt soll in den nächsten Monaten weiter ausgebaut werden.

Das Grundseminar der Dorfmoderation für die Dorfregion BAD BLANKENBURG bestehend aus den Ortsteilen * Großgörlitz * Kleingörlitz * Watzdorf

der Stadt Bad Blankenburg fand am 01. + 02. Juli 2022 in Großgörlitz im Dorfgemeinschaftshaus statt. Unter reger Beteiligung aller drei Orte sind nun die Leitideen besprochen und dokumentiert worden. Dank den Beteiligten für Ihr Interesse zur Entwicklung der Ortsteile.

Am kommenden Freitag erhält die Stadt Bad Blankenburg Ihre Ernennungsurkunde zur Global Nachhaltigen Kommune in Erfurt. Die Umsetzung des Handlungsprogrammes wird uns die nächsten Jahre fordern und auch Ziel sein.

Am 29.06.2022 fand die Gründungsveranstaltung zur KAG der staatlich anerkannten Erholungsorte auf dem Inselberg statt. Unter großen medialen Interesse ist es uns gelungen, alle Erholungsorte in Thüringen zusammen zu bekommen, um dieser KAG beizutreten. Im Zuge der Gründung wurde ich zum Vorsitzenden der KAG gewählt und darf mit dem BGM von Brotterode-Trusetal die Geschicke der KAG leiten. Sitz der neuen KAG ist Bad Blankenburg.

Feierlich konnte ich als Vertreter des Fröbelkreises die Nominierung der Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel auf die Thüringer Landesliste zum immateriellen Kulturerbe entgegennehmen. Leider waren nur 3 Vertreter zugelassen, so das nicht alle Mitstreiter vor Ort mit anwesend sein konnten. Die Weitere Aufnahme auf das Bundesverzeichnis wird sich erst im nächsten Jahr entscheiden. Die Jury dafür berät sich gerade darüber.

Veranstaltungstechnisch war seit der letzten Stadtratssitzung in Bad Blankenburg viel los. Die Freibaderöffnung am Kindertag musste leider ohne meine Anwesenheit stattfinden, da ich gemeinsam mit unserem Leiter des Jugendzentrums in Berlin zum Arbeitsgespräch mit Abgeordneten des Bundestags war. Der Sommerfasching des BBCC fand an gleicher Stelle statt und war gut durchorganisiert. Erstmals am 21.06.2022 war die Fete de la Musique in Bad Blankenburg spür- und hörbar. Die Hauptorganisation war dem Jugendzentrumsleiter vorbehalten. Wir hoffen nun auf eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung im Stadtgebiet. Das Fest der Kindergärten wurde gut angenommen. Mit viel Spiel und guter Laune konnte ein unbeschwerter Nachmittag im Kurpark verbracht werden. Das Lavendelfest war größer und länger als die vergangenen Feste. Mit dem zusätzlichen Freitag war die Jugend auf dem Marktplatz angesprochen und kam auch zur Veranstaltung. Alle 3 Tage wurde auf dem Markt bis zum Schluss gefeiert und getanzt. Danke an alle Sponsoren und Helfer der Stadtverwaltung bei der Organisation und Durchführung geholfen haben. Erstmals wurde auch viel über die Vereine der Stadt versorgt. Das wir ein solch großes friedliches Fest in der jetzigen Zeit auch feiern können, haben wir deutlich unter Beweis gestellt. Der Bürgermeister aus Hofgeismar und mehrere Gäste aus der Partnerstadt feierten Ihr erstes Lavendelfest hier in Bad Blankenburg und waren begeistert.

Am 24.06.2022 feierte die Firma Jahn Ihr Hundertjähriges Jubiläum nach. Mit viel Prominenz aus Politik und Gesellschaft wurde feierlich das Jubiläum nachgeholt und hat weit über Bad Blankenburg hinaus für Werbung gesorgt.

Die Festveranstaltung zum 25. Jubiläum des Städtedreiecks wurde mit den Stadträten aller drei Städte auf der Heidecksburg durchgeführt. Viele gute Gespräche und neue Ansätze der Zusammenarbeit konnten in diesem Rahmen besprochen werden. Als Vertreter des Städtedreiecks war ich am 20.06.2022 in Berlin zur Eröffnung der Special Olymps Nationale Spiele. Dies gab eine Einstimmung auf unser Engagement als Gastgeberstädte im nächsten Jahr.

Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ war Bad Blankenburg das erste Mal mit über den Landkreis vertreten. Mit den teilnehmenden Radlern ist es uns gelungen einen 7 Platz im Landkreis zu belegen. Für die Mitstreiter wir es noch eine Form der Würdigung geben. Ich war mit einer großen Gruppe von Radfahrern auf dem Schwarzatalradweg unterwegs und wir haben uns zu weiteren gemeinsamen Radausflügen verabredet. Dabei ist es wichtig die Radinfrastruktur kennenzulernen und Probleme und Hindernisse abzustellen. Die heutige Vorstellung des Radverkehrskonzeptes ist eine wichtige Basis für die Verbesserung der Radanbindung im Städtedreieck.

Leider haben die erst kürzlich aufgestellten Sponsorenschilder mit Fröbelsprüchen schon die ersten Vandalismusschäden davongetragen. Mit viel Aufwand wurden Schilder abgebrochen und in die Schwarza geschmissen. Leider findet sich auch im Stadtgebiet immer mehr Zerstörungswut. Fast kein Tag vergeht, wo Schäden gemeldet und kurzfristige Reparaturen und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Wen etwas Verdächtiges feststellt wird , sind wir oder auch die Polizei über Hinweise sehr dankbar.

zu 5 Bürgerfragestunde

Herr Eichler: Bittet um die regelmäßige Reinigung des Kneipp- Beckens im Kurpark, es ist voller Unrat und Algen. Herr George sagt die Erledigung durch den Bauhof zu.

Herr Müller: erinnert an die von ihm vorgetragene Bitte, Frau Dr. Rotter für ihr ehrenamtliches Engagement in Bad Blankenburg eine städtische Ehrung zukommen zu lassen.

Herr George sagt eine Ehrung von Frau Dr. Rotter zu, in welcher Art und Form wird in der nächsten Zeit geklärt.

Herr Müller: Die Toilette auf dem Friedhof ist geschlossen, mit dem Hinweis auf die öffentliche Toilette am Stadthallenparkplatz ist das keine Lösung.

Herr George erklärt, dass die Toilette auf dem Friedhof nur geöffnet ist, wenn städtische Mitarbeiter vor Ort sind.

Herr Müller: Fordert den Schutz der Fröbel- Eiche.

Herr George informiert, dass ein Baumgutachter vor einem Jahr festgestellt hat, dass die Fröbel- Eiche keinen Austrieb mehr hat. Derzeit stellt der Baum keine Gefahr (wie z.B. durch Astbruch) dar und bleibt weiter unter Beobachtung.

zu 6 Information zum interkommunalen Radverkehrskonzept des Städtedreiecks

Herr Minner beantragt Rederecht für Herrn Schönefeld, das wird ihm einstimmig gewährt. Den Stadträten ist die 18 Seiten umfassende Zwischenvorstellung Bad Blankenburg mit den Sitzungsunterlagen zugegangen und Herr Schönefeld erläutert diesen Entwurf mit einer Powerpoint- Präsentation und beantwortet die Fragen der Stadträte und Ortsteilbürgermeister. Auf die Frage nach dem Zeitrahmen dieses Konzeptes antwortet Herr Schönefeld, dass jetzt noch Zuarbeiten und Anregungen eingearbeitet werden, damit Ende 2022 mit der Fördermittelakquise begonnen werden kann.

zu 7 Stadtbodenkonzept - Beschluss Vorlage: BB 412/VII/2022

Herr Minner beantragt Rederecht für Frau Klinke, dass einstimmig gewährt wird. Das 18 Seiten umfassende Kurzkonzept sowie die Endfassung des Stadtbodenkonzeptes mit 170 Seiten ist den Mitgliedern des Stadtrates mit den Sitzungsunterlagen zugegangen. Frau Klinke stellt das Konzept mit einer Powerpoint- Präsentation nochmal kurz vor und beantwortet Fragen..

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Stadtbodenkonzept Altstadt als Handlungsrahmen für die Neugestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen der Altstadt in Bad Blankenburg mit einem Zeithorizont bis 2040.
2. Das Stadtbodenkonzept ist Grundlage für die weiterführende Planung der Oberflächenerneuerung der einzelnen Straßen, Gassen und Plätze in der Altstadt.

zu 8 Hauptsatzung der Stadt Bad Blankenburg Vorlage: BB 409/VII/2022

Frau von der Sahle informiert, dass wegen der jährlichen Veränderung der Mindestbeträge der Thür. Verordnung über die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (heute per E- Mail in der Stadtverwaltung eingegangen) bereits eine 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung in der nächsten Sitzungsrunde vorgelegt wird.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat Bad Blankenburg beschließt, die derzeit gültige Hauptsatzung vom 02.03.2015 sowie die 1. Änderungssatzung vom 21.05.2019 und 2. Änderungssatzung vom 28.02.2020 aufzuheben.
2. Der Stadtrat Bad Blankenburg beschließt in öffentlicher Sitzung die in der Anlage befindliche neugefasste Hauptsatzung der Stadt Bad Blankenburg.

zu 9 Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages
Vorlage: BB 410/VII/2022/1

Die Stadträte diskutieren über den Gästecard- Anteil und die dafür in Anspruch zu nehmenden Leistungen. Herr Kurtzke erläutert, dass dieser erhobene Kurbeitrag als zweckgebundener Beitrag von der Stadt für touristische Einrichtungen genutzt werden kann. Herr Jahn regt an, langfristige Investitionen in die touristische Infrastruktur zur Verbesserung des Erholungsortes in einer Prioritätenliste bis Ende 2022 dem Stadtrat vorzulegen.

Herr Wichert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion zu beenden und über den vorliegenden Beschlussvorschlag jetzt abzustimmen. Mit 17 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein- Stimme wird dem Antrag zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages.

zu 10 Sondernutzungssatzung - Neufassung der Satzung
Vorlage: BB 413/VII/2022/1

Herr Kurtzke stellt den Antrag, in der Satzung im § 5 Absatz 1 Nr. 3 ersatzlos zu streichen. Mit 4 Ja- Stimmen, 8 Nein- Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die derzeit gültige Sondernutzungssatzung der Stadt Bad Blankenburg vom 07.10.2002, beschlossen am 21.08.2002, aufzuheben.
2. die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Bad Blankenburg.

zu 11 1. Änderung Bebauungsplan "Bahngelände südlich der Rudolstädter Straße" - Abwägungsbeschluss
Vorlage: BB 414/VII/2022/1

Herr Kurtzke empfiehlt den Punkt 2.16 (wegen der erheblichen Bedenken des LVA) aus dem Gesamtbeschluss herauszulösen und gesondert dazu abzustimmen sowie die Nr.6 zu ergänzen.

Herr Kurtzke stellt den Antrag, die Nr. 6 in der Spalte II. Behandlung der Stellungnahme durch die Stadt mit folgendem Satz zu ergänzen:

Auswirkungen auf Kulturdenkmale sind im Baugenehmigungsverfahren zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme, 7 Enthaltungen

Herr Kurtzke stellt den Antrag über Punkt 2.16 gesondert abzustimmen.

Dem Antrag wird mit 9 Ja- Stimmen, 7 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Über den Punkt 2.16 stimmen die Mitglieder des Stadtrates wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen , 6 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 12 Beschluss zur Umsetzung als pestizidfreie Kommune
Vorlage: BB 411/VII/2022

Herr Jahn bittet um die Vorstellung des Bauhofkonzeptes im Stadtrat und erst dann soll dieser Beschluss gefasst werden.

Herr George informiert, dass dieser Beschluss Grundlage für die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist. Das Bauhofkonzept soll in der nächsten Sitzung des Stadtrates vorgestellt werden.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Bad Blankenburg verzichtet bei allen eigenen Flächen oder Flächen unter ihrer Bewirtschaftung auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden, vor allem Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat. Ausgenommen sind Biozidprodukte, wenn die Produkte für folgende Zwecke eingesetzt werden: Schutz der Gesundheit von Mensch oder Tier und/oder Bekämpfung von Organismen, die natürliche oder gefertigte Materialien schädigen.
2. Private Unternehmen, die Aufträge von der Stadt Bad Blankenburg zur Pflege von Grün-, Sport- und Verkehrsflächen erhalten, werden vertraglich verpflichtet, ebenfalls auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden, vor allem Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat zu verzichten.
3. Beim Abschluss neuer Pachtverträge für städtische Flächen (z. B. gärtnerisch, forstwirtschaftlich und landwirtschaftlich genutzt) und bei der Verlängerung von derartigen Pachtver-

trägen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln auf diesen Flächen verpflichtet.

4. Die Stadt wird bienen- und insektenfreundliche Blühflächen oder Projekte initiieren.

5. Den städtischen Gesellschaften wird empfohlen, die vorgenannten Punkte 1 - 4 ebenfalls umzusetzen und einen entsprechenden Beschluss durch den Aufsichtsrat zu fassen.

**zu 13 Verhandlung zur Eingliederung der Gemeinden Allendorf und Bechstedt in die Stadt Bad Blankenburg
Vorlage: BB 419/VII/2022**

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt:

1. Im Rahmen der Freiwilligkeitsphase der Gebietsreform wird angestrebt, die Eigenständigkeit

Bad Blankenburgs zu bewahren.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt:

a. vorrangig mit den Gemeinden im Allendorf und Bechstedt Verhandlungen im Rahmen der freiwilligen Gemeindeneugliederung aufzunehmen und genehmigungsfähige Zusammenarbeitsmodelle zu diskutieren.

b. nach erfolgter Einigung auf ein Modell und Abstimmung mit einer Arbeitsgruppe „Gemeindeneugliederung“ einen diskussionsreifen Beschlussentwurf zu erarbeiten.

3. Es wird angestrebt, die langjährigen Kooperationsbeziehungen im Rahmen des Städtedreiecks mit den Städten Saalfeld und Rudolstadt auch über den Vollzug der Gebietsreform hinaus aufrecht zu erhalten

zu 14 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schubert: Die Rinne muß unbedingt von Bewuchs befreit werden und in dem Flutgraben der Schwarza muss eine Weide entfernt werden.

Herr George: Bei einer Vorortbegehung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde festgestellt, dass hier Enten und Wildbienen brüten und daher ein Verbot für die Bearbeitung der Gewässer ausgesprochen wurde. Mit dem Gewässerunterhaltungsverband wird im Juli 2022 ein Vororttermin vereinbart.

Herr Schubert: Bitte die Markierung der Parkbuchten an der Post prüfen, hier ist der Parkplatz abzusenken. Wann stehen die Stromtankstellen in der Siedlung?

Herr George: Die Kosten für die Stromtankstellen sind lt. TEAG auf das Drei- bis Vierfache gestiegen. Die ersten vier Tanksäulen werden im August 2022 aufgestellt.

Herr Schubert: Bittet um jeweils ein ausgedrucktes Exemplar des GNK und REK. Weiter weist er auf das krumme Geländer am Greifenstein hin.

Herr Dr. Merboth: Welche Arbeiten werden am Wehr der Rinne vorgenommen?

Herr George: Der Beton im Wehr muss erneuert werden, dafür sind Baukosten von 1,2 Mio € vorgesehen.

Herr Jahn: Die nördliche Georgstraße ist kurz vor der Fertigstellung, allerdings sind die Grünstreifen mit Bauschutt vermischt. Er bittet die Verwaltung bei der Baufirma Nachbesse-

zung einzufordern. In der Georgstraße sollen die 14 Baumstümpfe entfernt und durch Nachpflanzungen ergänzt werden.

Herr George: Diese Kostenstelle ist bereits ausgeschöpft, hier hat Gefahrenbeseitigung (durch abgestürzte Baumteile) Vorrang.

Herr Bank: Bedankt sich für die Hainberg- Beleuchtung.

Frau Tschernich: Ihre Hinweise an den Bauhof- Sichtfrei schneiden an der Schwarzabrücke Dittersdorfer Weg/ Schwarzburger ,Str. und an der Hainbergbrücke.

Herr Dost: Bittet dringend den Gewässerschutz der Flüsse Rinne und Schwarza über den Kreistag einfordern.

Herr Grunert: Bittet um Rückschnitt der Wildnis am Landhotel Viola und bittet um Ersatz von 2 Bänken zwischen Groß- und Kleingölitz.

Herr Minner: An der Schwarzabrücke Dittersdorfer Weg ist ein Leerrohr weggerostet, nun hängt ein Kabel einen halben Meter über der Schwarza. Er bittet um Reparatur.

Herr Vollrath: Thema Bauschutt in Grünstreifen Georgstraße wird aufgegriffen.

Frau Chmell: Danke für die Hilfe ukrainischer Flüchtlinge. Es werden noch Einrichtungsgegenstände für die bereitgestellten Wohnungen gebraucht sowie Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer für den Deutschunterricht. Ideen für die Teilnahme der Ukrainer am Bad Blankenburger Vereinsleben sind sehr willkommen.

Herr Dr. Merboth: Wie ist beim Straßenneubau Georgstraße die Entwässerung geplant?

Herr Vollrath: Die Straße ist von der Sparkasse an schräg angelegt.

Herr Jahn: Gab es einen Funktionstest für Busse in dem neugebauten Straßenabschnitt?

Herr Vollrath: Ja, auch für Müllentsorgungsfahrzeuge etc. Die Parkverbotszonen werden noch festgelegt.

gez. Lars Minner
Vorsitzender

gez.
Protokollführer